

KAB-Jahreshauptversammlung

Protokoll vom 06.02.2015

1. Begrüßung

Obwohl die Krypta inzwischen fertiggestellt ist, wurde die Hl. Messe um 19.00 Uhr auf Wunsch von Pfarrer Frobel in der Kirche gefeiert. Im Nachhinein war es eine gute Entscheidung; die Messfeier erhielt durch Orgel und sakramentalen Segen einen feierlichen Rahmen, da auch Herz-Jesu-Freitag war. Und Herr Pfarrer Frobel fand in seiner kurzen Ansprache passende und in der Erinnerung bleibende Worte sowohl zu dem Tagesheiligen, dem Jesuitenpater Paul Miki, wie auch in der Betrachtung der KAB in der heutigen Zeit. Paul Miki war in Japan als Missionar tätig und starb im 16. JH. als Märtyrer am Kreuz.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Frobel begrüßte der Vorsitzende, Gilbert Hillebrand, die zahlreich erschienenen Mitglieder. Als Gast begrüßte er auch Herrn Konrad Nagel-Strotmann.

Zunächst erfreuten sich alle Anwesenden an einer guten Gulasch-Suppe, sehr gut zubereitet von unserem Vorsitzenden Gilbert Hillebrand.

Das geistliche Wort musste erneut entfallen, da die KAB St. Georg seit Juni 2009 ohne geistliche Führung ist.

2. Ehrung der Verstorbenen

Gilbert Hillebrand erinnerte an die in früheren Jahren verstorbenen KAB-Mitglieder und bat um ein stilles Gedenken.

Im Jahr 2014 war kein KAB-Mitglied aus unserer Gemeinde verstorben.

3. Schwerpunktprogramm 2015 der KAB

Zunächst berichtete Herr Nagel-Strotmann von dem sehr großen „Puzzle-Erfolg“ des letzten Jahres unter dem Motto „Sinnvoll leben“. In einem beeindruckenden Video konnten sich die Zuschauer über die gute Resonanz dieser Aktion überzeugen. Mehr als 75 % der verschickten 40.000 Puzzle-Teile wurden zurückgeschickt. Diese wurden zunächst in einer großen Halle in Duisburg zu einem Kreuz zusammengelegt und anschließend mit allen Puzzleteilen zu einer Größe von drei Fußballfeldern vereint. An einem launigen Film mit Schnelldurchlauf und Bachmusik (Toccatà) hatten alle viel Freude.

Anschließend stellte Herr Nagel-Strotmann in seinem Bericht das Schwerpunktprogramm der KAB für 2015 vor.

Wie in den vergangenen Jahren legte er zunächst großes Gewicht auf die unterschiedlichen Werkverträge, Arbeitsbedingungen und Entlohnungen in einzelnen Betrieben – und das sowohl bei den deutschen, aber besonders bei den ausländischen Arbeitskräften.

In einem weiteren Thema sprach Nagel-Strotmann einen geplanten „Sozialen Kirchentag“ an. Dieser soziale Kirchentag befindet sich noch in der Vorbereitung, als Termin wurde der Sommer 2016 genannt. Im Mittelpunkt sollen Aktivitäten im sozialen Bereich der Kirche stehen. Viele Organisationen und Verbände beschäftigen sich schon intensiv mit den Vorbereitungen. Interessiert sind u.a. auch

- a) Pax Christi
- b) Hochschulgemeinde
- c) Caritas-Konferenz
- d) Diözesankomitee
- e) Zusammenfassend sprach er für alle Zuhörer: „Wir sind zu alt“ gilt nicht. Alle können ihre Hilfe anbieten, die Ausländer in den Betrieben freuen sich über jede Hilfe der KAB, wenn Probleme weitergemeldet werden.

4. Ehrung für langjährige Mitglieder

Für 40 Jahre Mitarbeit in der KAB wurden mit einer Urkunde und einer KAB-Nadel geehrt:

Gerda und Gilbert Hillebrand

Auguste und Karl-Heinz Caspersmeier

Margitta und Joseph Vögele

Pfarrer Frobel, Herr Nagel-Strotmann und alle anwesenden Mitglieder gratulierten mit einem Applaus.

5. Bericht der Schriftführerin

Die Schriftführerin gab einen umfassenden Bericht der Veranstaltungen des letzten Jahres. Die einzelnen Begegnungen wurden mit durchschnittlich 22 Personen regelmäßig gut besucht. Positiv hervorgehoben wurde auch die Studienfahrt zusammen mit der kfd und der Caritas-Konferenz nach Ostfriesland (Aurich, Papenburg mit der Meyer-Werft, Norderney u.a.).

6. Kassenbericht 2014

Kassiererin Margitta Vögele verlas den Kassenbericht 2014. Die Kasse war von den Kassenprüfern Karl-Heinz Caspersmeier und Hubert Sowa geprüft worden.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Kassiererin wurde einstimmig Entlastung erteilt, ebenso der Schriftführerin.

7. Neuwahl des Vorstandes

Joseph Vögele übernahm die Wahlleitung und bedankte sich zunächst beim Vorstand (besonders beim Vorsitzenden), den Vertrauensleuten und allen Mitgliedern für die bisher geleistete Vereinsarbeit.

Auf die Frage nach Vorschlägen für die neue Periode wurden keine neuen Namen genannt. Aus diesem Grund erklärte sich der bisherige Vorstand auf die Frage des Wahlleiters zur Weiterarbeit bereit und wurde von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme bestätigt.

Vorsitzender	Gilbert Hillebrand	
stv. Vorsitzender	Hagen Hildebrandt	(in Abwesenheit, mit Zustimmung seiner Gattin)
Schriftführerin	Margitta Vögele	
Kassiererin	Margitta Vögele	
Vertrauensleute	Karl-Heinz Caspersmeier	
	Franz Josephs	

8. Diarückschau 2014

Zum Abschluss der JHV wurden alle Anwesenden an viele schöne Ereignisse aus dem Jahr 2014 erinnert, die Gilbert Hillebrand mit seiner Diaschau noch einmal in Erinnerung brachte. Es war eine harmonische Veranstaltung.

Paderborn, den 06.02.2015

gez. Gilbert Hillebrand

gez. Margitta Vögele

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)